



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

**Российская академия народного хозяйства и государственной службы
при Президенте Российской Федерации**

Олимпиада школьников РАНХиГС

Заключительный этап

Класс: 11

Профиль: ИНОСТРАННЫЙ (НЕМЕЦКИЙ) ЯЗЫК

Фамилия: БЕРНХАРДТ

Имя: НИКОЛЬ

Страна: РОССИЙСКАЯ ФЕДЕРАЦИЯ

Регион: ТЮМЕНСКАЯ ОБЛАСТЬ

ВСЕГО СТРАНИЦ

05

ПОДПИСЬ УЧАСТНИКА





Вариант 1

Aufgabe 3

Auf Wiesen, an den Erlen
Dann scheint uns der Mond,
wo die Blumen sprießen
Leise zieht durch mein Gemüt.
Wir wandeln und singen
Und tanzen einen Traum
Liebliches Gelächter
Wir suchen unsern Raum.
Dann leuchtet uns der Stern
Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen,
Kleine, kleines Frühlingslied
Auf Wiesen, an den Erlen.

Aufgabe 4

- A)
1. das Tor, die Tore
 2. der Azubi, die Azubis
 3. der Gedanke, die Gedanken
 4. das Examen, die Examen
 5. die Kiefer, die Kiefern

- B)
1. Der Delegat unterbricht die Rede.
 2. Ihre wissenschaftliche Arbeit wurde einer scharfen Kritik unterzogen.
 3. Sie umbaut das Haus mit einem schönen Zaun.





4. Alle Bemühungen schloßen fehl.

5. Er handhabt geschickt Hammer und Meißel.

Aufgabe 5

1. Baum

2. gutes

3. nichts

4. Buch

5. Nähe

Ich wähle das Sprichwort „Der Apfel fällt nicht weit vom Baum“. Die Bedeutung dieses Sprichwortes ist ziemlich elementar und lautet so: das Mind eines Menschen ist dem Elternteil sehr ähnlich vom Aussehen oder Charakter her. Das heißt auch, dass das Kind die gleichen Ziele wie das Elternteil verfolgt. Je weiter der Apfel vom Baum fällt, desto weniger ist die Tochter oder der Sohn dem Vater oder der Mutter ähnlich. Um klarzustellen, was das Sprichwort bedeutet und in welchen Situationen verwendet werden kann, möchte ich ein Beispiel anführen. Frau Kraus ist die Mutter von Mia. Sie interessiert sich für Medizin und arbeitet in diesem Bereich. Im Laufe von 15 Jahren nach der Einschulung von Mia, entwickelte sich bei dem Mädchen, also der Tochter von Frau Kraus, eine Liebe zu Medizin. Und nun ist das Mädchen namens Mia erwachsen. Sie absolvierte ihr Studium an der Medizinischen Universität erfolgreich ab dank





der Zielstrebigkeit ihrer Mutter. Sie arbeitet als Kinderärztin zusammen mit ihrer Mutter.

Aufgabe 6

- ✓
- A) Nr 1 - Baden - Württemberg
Nr 7 - Hessen ✓
Nr 8 - Schwaben
Nr 9 - Nordrhein - Westfalen
Nr 10 - Essen
Nr 12 - Bremen

Aufgabe 1

- ✓
1. In Großbritannien wurde bis 1953 Zucker rationiert. Zuckerkonsum war im zweiten Weltkrieg nötig, das heißt, dass Zuckerrationierung in engeren Mengen konsumiert wurde. ✓
 2. 60.000 Menschen wurden aus den Daten herausgenommen. In Großbritannien trat um 35% seltener Diabetes, als in Deutschland, so Dr. Magnus Heier.
 3. Die Auswirkung auf spätere Generationen in Bezug auf Ho Blutdruck war so, dass man entweder erkrankt, oder nach einigen Jahren später die Krankheit bekommt. ✓
 4. Nein, denn Zucker wird rationiert, und die Kalorien im Essen ~~kön~~ nicht, es gab kein Hunger. Kalorien können nicht durch Zucker erhöht werden.



Aufgabe 2

1. Ja, denn laut den Forschern wurde der Ausspruch erst nach dem Zweiten Weltkrieg dem Reformator zugeschrieben. Im Text steht, dass die Menschen sich an Luther in der Zeit, wo sie zwischen Zynismus und Hoffnungslosigkeit lebten, erinnerten. Seine Worte prägten die deutsche Gesellschaft sehr, und das war sehr wichtig für das Land, wo Luther geboren wurde.
2. Ja, Luther war der Ansicht, dass man sich auf die Kirche, den Papst und die Bibel nicht verlassen konnte. Das Argument dafür ist, dass er Anfang 1521 aus der Kirche ausgestoßen wurde und auf einem Reichstag in Worms vor dem Kaiser seine Lehren widerrufen sollte, doch er beugte sich nicht, weil er bereits Bestsellerautor war.
(wegen seinen kirchenkritischen 95 Thesen)
3. Ja, das stimmt. Martin Luther war der Meinung, dass der Mensch sein Heil durch Gottes Gnade erlangt, nicht durch gute Werke.
Nein, das stimmt nicht. Während in Deutschland, Skandinavien und dem Baltikum Luther und seine Lehre dominierten, waren es in anderen Ländern Reformatoren wie Johannes Calvin und Ulrich Zwingli, aus deren





Ideen die sogenannte reformierte Konfession hervorbringt. Protestanten in England waren der Meinung, dass der Mensch sein Heil durch Gottes Gnade erlangt, nicht durch gute Werke.

denn Martin
11. Ja, Luther komponierte protestantische Choräle. In „Von Freiheit eines Christenmenschen“ geht es darum, um die religiöse Freiheit. Als sich die deutschen Bauern zum politischen Freiheitskampf erhoben und sich auf Luther beriefen, verurteilte dieser ihr Handeln scharf. Dennoch führen von Luther und anderen Reformatoren Linien zur modernen politischen Freiheit.

Nein
3. Ja, „Priestertum aller Gläubigen“ sagt uns, dass jeder Getaufte Gott unmittelbar verbunden ist und keines Beistands durch einen Priester bedarf. Die Katholiken übernahmen diese Lehre ^{nur} teilweise im 20. Jahrhundert, das infolgedessen ^{kann man behaupten} heißt das, dass sie die Lehre der Protestanten nicht komplett akzeptierten, also ist die Antwort nein, diese Aussage stimmt nicht.

Aufgabe 6

- 1) a) Flageole von Bremen
b) 3. Symphonie
d) Inn

